

“Smart Meeting”: Kapsch Lösungen sorgen für effiziente Zusammenarbeit im Büro

Komplett digitalisierte Meetingräume bieten viele Vorteile: Viel weniger Administration, , mehr Kostentransparenz und auf jeden Fall mehr Spaß in der Zusammenarbeit .

Oft entsteht der interne Aufwand für Meetings schon Wochen bevor das eigentliche Treffen stattfindet: Welcher Raum ist groß genug und zum gewünschten Zeitpunkt frei? Mit Hilfe von digitalen Systemen lassen sich Raumbuchungen automatisch und einfach verwalten und so Überbuchungen vermeiden und Auslastungen erfassen.

Wenn es dann soweit ist und ein Meeting stattfindet, gibt es häufig Verwirrungen: Wo im Gebäudekomplex ist der Raum, wie komme ich hin? Mit Hilfe einer Wayfinding-Funktion und auch Push-Notification, die einen daran erinnert, rechtzeitig loszugehen, lassen sich unnötige Umwege vermeiden und erhöht die Pünktlichkeit der Beteiligten. Ein spezielles Sicherheitssystem sorgt dafür, dass nur eingeladene Teilnehmer den Raum betreten können.

Das Meeting kann losgehen. Egal, ob es sich um ein Brainstorming oder eine Aufsichtsratssitzung handelt. Egal ob lokal oder global: nicht persönlich Anwesende werden über Videokonferenz einfach mit dazu genommen. Analoge und digitale Medien und Methoden fließen ineinander, von digitalen Flipcharts und Whiteboards werden Notizen zum Beispiel direkt an Kommunikations-Plattformen wie One Note, Teams, oder Outlook geschickt. Alle Informationen sind in real time bei allen Teilnehmern verfügbar, das spart Zeit in der Nachbereitung, die für die inhaltliche Arbeit am Projekt genutzt wird. Außerdem sind alle Notizen beim Follow-Up direkt verfügbar.

Die Ausstattung von Meetingräumen mit entsprechender Sensorik stellt sicher, dass Licht-, Luft- und Klimaverhältnisse immer optimal sind.

Smarte Meetingräume werden daher gerne genutzt. Und sie bringen jede Menge Vorteile für das Facility Management: Strom, Betriebs- und Mietkosten lassen sich optimieren, ebenso wie die Nutzung aller verfügbaren Räume. Smarte Meetingräume bringen Transparenz und sind daher wichtig, wann immer Raum und Platz knapper wird und effizient genutzt werden muss. Zeitgemäße Meetingräume steigern nachweislich die Performance und Kreativität der Mitarbeiter. Sie bringen mehr Freude an der Arbeit, da lästige Aufgaben einfach wegfallen.

„Eine gute Planung ist das A und O, wenn man auf smarte Meetings und state-of-the art Technologie umsteigen will: wir setzen uns mit dem Kunden und den Mitarbeitern zusammen, um genau jene Lösung zu finden, die perfekt auf die Bedürfnisse passt,“ beschreibt Alex Andrzejewski, Head of Solution Design bei Kapsch BusinessCom die Vorgehensweise bei Smart Office Projekten, „dabei kommt uns auch unsere Erfahrung als IT-Spezialist zugute, denn die Basis digitalisierter und smarterer Gebäude bilden sichere und hoch performante Netzwerke – eine unserer Kernkompetenzen.“